

Wesentliche Inhalte in Leicht Lesen

Der Begutachtungs-Entwurf zur Geschäfts-Ordnung vom Tiroler Landtag 2015

Erstellt von der Abteilung Verfassungsdienst

Vorwort

Dieser Text ist in Leichter Sprache geschrieben.

Ein Computer-Programm der Firma Capito hilft uns dabei.

Der Text erklärt wichtige Inhalte.

Der Text ist eine Beilage zu einem Begutachtungs-Entwurf.

Der Begutachtungs-Entwurf hat die Geschäfts-Zahl VD-767/104-2025.

Was ist ein Begutachtungs-Entwurf?

Ein Entwurf ist eine Roh-Fassung.

Konkret: der Text ist noch nicht fertig.

Das Wort Begutachtung bedeutet:

Man kann eine Meinung zum Entwurf abgeben,
bevor das Gesetz beschlossen wird.

Diese Meinung kann den Entwurf noch ändern.

Nach der Begutachtung wird der Entwurf zu einem Gesetzes-Vorschlag.

Die Landes-Regierung bringt den Gesetzes-Vorschlag
in den Tiroler Landtag ein.

Der Tiroler Landtag kann das Gesetz ändern und beschließen.

Ein wichtiger Hinweis!

Dieser Text soll helfen, den Entwurf zu einem Gesetz besser zu verstehen.

Wir kürzen den Entwurf und erklären nur wichtige Inhalte.

Der Tiroler Landtag und seine Geschäfts-Ordnung

In Tirol gibt es einen Landtag.

Der Landtag ist das Parlament vom Bundes-Land Tirol.

Im Tiroler Landtag sitzen 36 Abgeordnete.

Die Abgeordneten beschließen die Gesetze für das Bundes-Land Tirol.

Die Abgeordneten kontrollieren die Arbeit der Tiroler Landes-Regierung.

Die Abgeordneten beschließen das Budget für das Bundes-Land Tirol.

Die rechtliche Basis ist die Tiroler Landes-Ordnung.

Der Tiroler Landtag hat eine Geschäfts-Ordnung.

Der Entwurf heißt in schwerer Sprache:

Gesetz, mit dem die Geschäftsordnung des Tiroler Landtages 2015 geändert wird.

Was ist ein Landes-Gesetz?

Die Geschäfts-Ordnung vom Tiroler Landtag gilt nur in Tirol.

Das Gesetz ist ein Landes-Gesetz.

Der Tiroler Landtag beschließt Landes-Gesetze.

Landes-Gesetze werden vom Land Tirol gemacht.

Landes-Gesetze sind in schwerer Sprache geschrieben.

Ein Gesetz ist eine staatliche Regel.

Ein Gesetz sagt, wie etwas sein soll und wie etwas sein muss.

Alle Menschen in Tirol müssen die Gesetze einhalten.

Landes-Gesetze haben ein Datum und eine Nummer.

Was steht im Entwurf?

Im Entwurf steht:

Es gibt neue Regeln beim elektronischen Schrift-Verkehr im Tiroler Landtag.

In die Geschäfts-Ordnung vom Tiroler Landtag werden daten-schutz-rechtliche Bestimmungen aufgenommen.

Was ist eine Geschäfts-Ordnung?

Der Tiroler Landtag hat eine Geschäfts-Ordnung.

Darin stehen die Regeln für die Abgeordneten, die Ausschüsse und die Sitzungen.

In den Regeln steht zum Beispiel:

- Wie wird der Landtag gebildet?
- Welche Rechte und Pflichten haben Abgeordnete?
- Welche Aufgaben haben die Präsidentin, die Schrift-Führer, die Landtags-Direktion?
- Welche Bestimmungen haben die Sitzungen vom Landtag?
- Wie werden die Ausschüsse gebildet?

Neue Regeln beim elektronischen Schrift-Verkehr im Tiroler Landtag

Die Digitalisierung nimmt in vielen Bereichen zu.

Digital bedeutet:

Informationen sind so gespeichert, dass sie ein Computer verstehen kann.

Der Tiroler Landtag soll den elektronischen Schrift-Verkehr verwenden.

Dafür braucht es technische Voraussetzungen.

Abgeordnete und Klubs sollen Geschäfts-Stücke elektronisch einbringen.

Es gibt aber auch Ausnahmen.

Die elektronische Verwaltung der Geschäfts-Gegenstände erfolgt in der Landtags-Evidenz.

In Österreich verwenden Behörden manchmal das Wort Evidenz.

Evidenz bedeutet: Verzeichnis, Register, Katalog.

Der Tiroler Landtag beschließt Gesetze.

Diese Beschlüsse sollen auch elektronisch beurkundet werden.

Beurkunden bedeutet:

Der Beschluss ist verfassungsmäßig zustande-gekommen.

Der Tiroler Landtag beachtet alle Regeln der Rechts-Ordnung.

Daten-schutz-rechtliche Bestimmungen in der Geschäfts-Ordnung vom Tiroler Landtag

Daten-Verarbeitungen im Bereich der Gesetzgebung unterliegen dem Daten-Schutz.

Daten in diesem Zusammen-hang sind Persönliche Informationen.

Zum Beispiel:

- Adresse,
- Geburts-Datum,
- Konto-Nummer,
- Das Foto einer Person.

Sie haben ein Recht auf den Schutz der persönlichen Daten.

Für den Schutz personen-bezogener Daten gibt es Gesetze.

Für manche Aufgaben muss der Landtag personen-bezogene Daten verwenden.

Diese Aufgaben sind zum Beispiel:

- Gesetzgebung,
- Kontrolle der Landes-Verwaltung,
- Vorhaben im Rahmen der Europäischen Union.

Der Daten-Schutz wird nur im erforderlichen Ausmaß eingeschränkt.

Die Daten müssen notwendig sein,
damit der Landtag die gesetzlichen Aufgaben erfüllen kann.

Was ist besonders wichtig?

Es gibt neue Regeln beim elektronischen Schrift-Verkehr im Tiroler Landtag.

In die Geschäfts-Ordnung vom Tiroler Landtag werden daten-schutz-rechtliche Bestimmungen aufgenommen.